

Zeitschrift: Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare,
Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles /
Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de
Documentation

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische
Vereinigung für Dokumentation

Band: 45 (1969)

Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

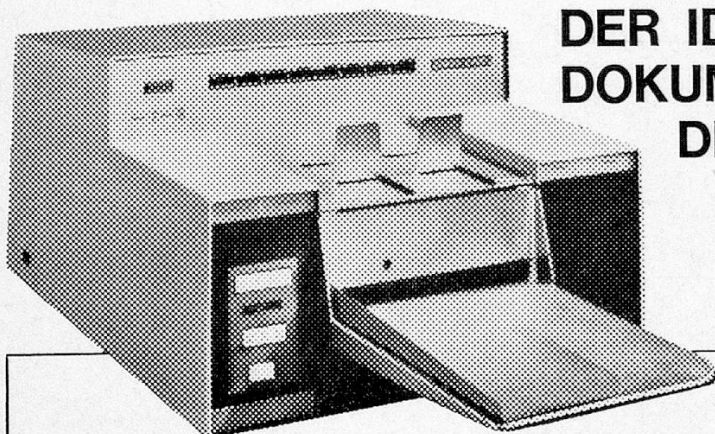
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DER IDEALE DOKUMENTATIONS- DIENST

verlangt gleichartige Dokumente, auf kleinstem Raum, augenblicklich greifbar, deutlich lesbar und leicht reproduzierbar.

Dieser ideale Dokumentationsdienst existiert. Er besteht aus der Copex D 4000 Durchlaufkamera für kontinuierliche Verfilmung auf 16 mm Mikrofilm. Die Mikrofilmbilder werden auf Filmlochkarten montiert. So entsteht eine Kartei, die die größte Übersicht auf kleinstem Raum gewährleistet.

Zum Lesen und Rückvergrößern wird der Documat Reader-Printer verwendet.

Auskunft und Beratung durch :
Firma Walter Rentsch AG, Heinrichstraße 216, 8005 Zürich

GEVAERT

COPEX



AGFA-GEVAERT

P.P.
3000 Bern 25



ZEITSCHRIFTEN- REGALE

Hier hat jede Zeitschrift einen vorbestimmten Platz. Liegt die nächste Ausgabe vor, wird die Stapelplatte hochgeklappt, die ausgelegte vorletzte Zeitschrift gleitet in den Stapelraum und legt sich chronologisch selbst ab. Nun kann die neue Zeitschrift aufgelegt werden.

Diese Dokumentationsanlage findet überall dort Eingang, wo auf personal-sparende, übersichtliche Arbeitsweise, auf gediegene Verarbeitung und Funktionssicherheit Wert gelegt wird. Das neuzeitliche Baukastensystem ermöglicht die nachträgliche Erweiterung der Anlage.

Erhältlich in verschiedenen Holzarten und in Dentalweiß.

Werner **K**ullmann **O**rganisation

4001 Basel, Steinenvorstadt 53, Telephon 061 24 13 89